

Protokoll

über die 9. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, den 25 August 2025, 10:00 Uhr, im Familienzentrum, Großer Sitzungsraum, Braunschweiger Straße 2 D, 30880 Laatzen

oder online unter

www.laatzen.de/de/gremien.html

Anwesend:

Horn, Dr. Thomas
Beau, Rüdiger
Fischer, Friedhelm
Schwarze, Cordula
Siebens, Klaus
Wolf, Karsten

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Eggert
Fachbereichsleiter Bunjes
Teamleiter Dehn
Herr Eibich
Frau Stadler (Protokoll)
Herr Wegner

Abwesend:

Bär, Angelika
Baradran Farshchi, Lili
Schulte, Wilfried
Warnke, Fred

Von der Polizei Laatzen:

Frau Bandt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 02.06.2025
3. Vorstellung der Hitzeaktionsplanung der Stadt Laatzen
4. Umgang mit E-Scooter in Laatzen
5. Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen
6. Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzen
7. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats Laatzen und Informationen über aktuelle Vorhaben
8. Wahl des Sprechergremiums des Seniorenbeirats
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Verschiedenes

zu Punkt 1:

Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Sprecher des Seniorenbeirats Herr Horn begrüßt alle Anwesenden, namentlich von der Verwaltung Herrn Bürgermeister Eggert, Herrn Fachbereichsleiter Bunjes, Herrn Teamleiter Dehn, Herrn Eibich von der Stabstelle Nachhaltigkeit, Frau Stadler vom Seniorenbüro und Herrn Wegner von der IT sowie von der Polizei Laatzen Frau Bandt sowie die Gäste.

Herr Horn weist darauf hin, dass die Tagesordnung nicht beschlossen werden muss, sondern lediglich über etwaige Erweiterungen aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirats zu befinden ist. Die Tagesordnung wird für den nächsten Seniorenbeirat entsprechend angepasst. Es gibt keine Erweiterungswünsche.

zu Punkt 2:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 02.06.2025

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

Vorstellung der Hitzeaktionsplanung der Stadt Laatzen

Herr Eibich präsentiert die Hitzeaktionsplanung (HAP) der Stadt Laatzen (siehe Anlage zum Protokoll). An der Erarbeitung nimmt neben den relevanten Fachteams der Stadt auch der Seniorenbeirat teil. Der nächste Workshop findet am 30.09.2025 statt.

Herr Siebens fragt nach den bisher durchgeführten kurzfristigen Maßnahmen. Herr Eibich führt aus, dass die Kommunikation/Information einschließlich Warnung relevanter Akteure, bezüglich der vulnerablen Gruppen im Vordergrund steht.

Frau Stadler ergänzt, dass vom Seniorenbüro bei großer Hitze Gesprächstermine verlegt wurden und Wasser gereicht worden ist.

In der anschließenden Diskussion erläutert Herr Dehn (Stadtplanung) auf Nachfrage von Herrn Beau, dass für die Berücksichtigung der Hitzeplanung im Stadtgebiet Laatzen ein integriertes Stadtentwicklungskonzept notwendig ist, dessen Erarbeitung stellt er für die nächsten zwei Jahren in Aussicht.

zu Punkt 4:

Umgang mit E-Scooter in Laatzen

Herr Dehn erläutert die Hintergründe der für die Stadt bestehenden Schwierigkeiten, auf den privatwirtschaftlichen Betrieb der E-Scooter einzuwirken. In Laatzen gibt es nur einen Anbieter, der es ablehnt, feste Abstellplätze einzurichten. Bürgermeister Eggert ergänzt, dass Gespräche stattgefunden haben, in denen der Anbieter signalisierte, sein Angebot in Laatzen einzustellen, sollte die Stadt auf feste

Abstellorte bestehen. Die Stadt hält das Angebot von E-Scootern als Ergänzung zur Mobilität für sinnvoll und bedauert, dass das Angebot für Ingeln-Oesselse und Gleidingen inzwischen eingestellt wurde. Herr Picht (Ratsmitglied) erläutert die verkehrsrechtlichen Vorgaben für E-Scooter, die leider nicht immer eingehalten werden. Bürgermeister Eggert weist darauf hin, dass die kostenpflichtige Benutzung eines E-Scooters erst beendet werden kann, wenn ein Foto vom ordnungsgemäßen Abstellen gemacht worden ist. Ungeklärt ist daher, wie es zu unzulässig abgestellten E-Scootern kommt. Herr Eibich ergänzt, dass angestrebt wird, schon in den Schulen auf die richtige Benutzung von E-Scootern hinzuwirken. Er weist auf die ersten Laatzener Mobilitätstage am 18. und 19. September hin. Hier besteht die Möglichkeit generationenübergreifend mit unterschiedlichen Akteuren und Beteiligten zum Thema Mobilität ins Gespräch zu kommen und verschiedene Angebote auszuprobieren.

zu Punkt 5: Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Herr Horn teilt mit, dass die Verwaltung der Stadt Laatzten dem Seniorenbeirat Antworten auf die vorgelegten offenen Punkte aus den vergangenen Sitzungen zugeleitet hat und verliest die Antworten der Verwaltung vom 21.08.25 zu Nr. 1 bis Nr. 9. Bürgermeister Eggert weist darauf hin, dass die Antwort zu Punkt 8 Hochbahnsteig in Gleidingen überholt ist, da mit den Maßnahmen inzwischen begonnen worden ist. Herr Horn spricht den Punkt 9 Link zum Internet des Seniorenbeirats an, der nach der Antwort der Verwaltung unter www.laatzten.de/de/seniorenbuero-laatzten.html besteht. Dem Seniorenbeirat geht es jedoch um das schnelle Auffinden der Internetseite über die Suchfunktion auf der Startseite der Stadt Laatzten. Die Verwaltung wird gebeten nach einer Lösung zu suchen.

Herr Mahler von der Initiative Menschen mit Behinderung fragt, warum die Sprechstunden des Seniorenbeirats nicht mehr auf den Ortsteilen angeboten werden. Frau Schwarze erläutert, dass der Seniorenbeirat nur noch einmal im Monat eine Sprechstunde im Stadthaus anbietet, weil die Sprechstunden von den Bürgerinnen und Bürgern kaum noch genutzt wurden. Es besteht die Möglichkeit telefonisch und per E-Mail mit dem Seniorenbeirat in Kontakt zu treten.

zu Punkt 6: Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzten

Herr Beau fragt nach den Möglichkeiten für die Polizei, den vorgeschriebenen Abstand zwischen Auto und Fahrrad von 1,5 m zu messen. Frau Bandt führt aus, dass hierzu von der Polizei Messstellen eingerichtet werden und mit Hilfe technischer Einrichtungen der Abstand gemessen werden kann. In eindeutigen Fällen lässt sich das Unterschreiten des Abstands nach Ihrer Einschätzung auch mit bloßem Auge feststellen. Herr Horn fragt nach speziellen Einsätzen der Polizei, um das Einhalten der Verkehrsregeln bei der E-Scooter-Benutzung zu überwachen.

Frau Bandt sind derartige Maßnahmen bisher nicht bekannt; sie wird diese Überlegung im Polizeikommissariat Laatzten prüfen lassen.

Herr Horn fragt im Zusammenhang mit der Veloroute zwischen Rethen und Gleidingen, inwieweit der rot markierte Fahrradweg von Autos benutzt werden darf. Frau Bandt erläutert, dass die dort vorhandene gestrichelte Linie erlaubt, dass Autos den rot markierten Bereich befahren dürfen, wenn er nicht von Fahrrädern benutzt wird.

Herr Siebens fragt, wann der Radweg in Gleidingen wieder freigegeben wird. Frau Bandt antwortet, dass dies nicht in die Zuständigkeit der Polizei Laatzten fällt. Herr Dehn sagt zu, im zuständigen Team nachzufragen.

zu Punkt 7:

Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats Laatzten und Informationen über aktuelle Vorhaben

Herr Horn zählt die vom Seniorenbeirat seit der letzten öffentlichen Sitzung am 02.06.2025 geleisteten Tätigkeiten des Seniorenbeirates auf: am 04.06., 02.07., 06.08. Sprechstunde; am 17.06. Vortrag "Elektronische Patientenakte"; am 18.06., 12.08. Interne Sitzung; am 02.06., 07.07., 04.08. PC-Café.

Herr Wolf berichtet über die geplante Veranstaltung am 15.10.2025 ab 15.00 zum Thema Altersdiskriminierung im Treffpunkt Alt Laatzten (TAL), auf der Dehne 2 A. In diesem Zusammenhang wird der nicht barrierefreie Zugang zum Veranstaltungsort angesprochen, der bereits zu Aktivitäten von verschiedenen Seiten geführt hat. Frau Schwarze ist aktuell im Gespräch mit dem Betreiber des Lokals und dem Eigentümer der Immobilie, um die Möglichkeiten einer Verbesserung der Situation zu erörtern. Herr Picht weist auf die Möglichkeit hin, Fördergelder für einen barrierefreien Eingang zu beantragen.

Zu den Veranstaltungen der Arbeitsgruppe (AG) „Gesundheit und Pflege“ betont Frau Campe die gute Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern und bekundet das Interesse des DRK Laatzten, die Reihe der gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Seniorenbeirat fortzusetzen. Außerhalb des Gesundheitsbereichs hält sie die Themen „Grundsicherung“ und „Wohngeld“ geeignet für weitere gemeinsame Informationsveranstaltungen.

Für die AG „Ü60 und das Internet“ weist Herr Wolf auf einen anstehenden Providerwechsel für die Internetseite des Seniorenbeirats hin. Dieser wird nötig, weil der bisherige Anbieter durch eine Umgestaltung erhebliche Mehrkosten verlangt. Frau Schwarze berichtet über das von der AG betreute PC-Café, dass die monatlichen Beratungstermine nach wie vor sehr gut angenommen werden.

Für die „AG Verkehr in Laatzten“ merkt Herr Fischer an, dass eine Barrierefreiheit auch in Baustellenbereichen gegeben sein muss. Die untere Verkehrsbehörde hat z.B. die Möglichkeit, durch Parkverbote mehr Raum im Baustellenbereich dafür zur Verfügung zu stellen.

Aus der „AG Wohnen im Alter“ gibt es aktuell nichts zu berichten.

zu Punkt 8:

Wahl des Sprechergremiums des Seniorenbeirats

Herr Horn erläutert, dass sich der Seniorenbeirat entschlossen hat, zur Hälfte der Amtszeit seiner Mitglieder, die von 2023 bis 2027 dauert, aus Gründen der gleichmäßigen Lastenverteilung das Sprechergremium neu zu besetzen. Als Sprecherin stellt sich Frau Bär und als Sprecher stellt sich Herr Warnke zur Verfügung. Beide Personen haben eine Erklärung abgegeben, dass dies auch für ihre Abwesenheit in der heutigen Sitzung gilt. Das Ergebnis der Wahl sind 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für Frau Bär und Herrn Warnke. Da beide Personen eine Erklärung abgegeben haben, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen, stellt Herr Horn fest, dass Frau Bär als Sprecherin und Herr Warnke als Sprecher des Seniorenbeirats gewählt sind.

zu Punkt 9:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bunjes, der erstmalig an einer Sitzung des Seniorenbeirats teilnimmt, stellt sich vor. Er ist seit dem 01.06.2025 Leiter des Fachbereichs 5 (Soziales).

Zu seinen Aufgaben gehört unter anderen die Betreuung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport, der zukünftig regelmäßig Sozial- und Netzwerkpartner im Sozialraum aufsuchen wird. Die nächste Sitzung am 1.

September 2025 findet im Nachbarschaftshaus, Marktplatz 6 statt. Vor der Sitzung im November ist der Besuch der Laatzener Tafel e.V. geplant.

Bürgermeister Eggert begrüßt, dass es gelungen ist, Herrn Bunjes für die Leitung des Fachbereichs 5 zu gewinnen und den Fachbereich so zuzuschneiden, dass genug Raum für das Thema „Gesellschaftliche Teilhabe und Integration“ besteht, zu dem das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat gehören. Herr Bunjes kündigt an, wann immer es möglich ist, an den öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats teilzunehmen. Er regt an, auch im Sinne von Transparenz, offen gebliebene Punkte/Fragen an die Verwaltung zukünftig in einer Liste zu sammeln, damit sie zeitnah zugeordnet und bearbeitet werden können.

Frau Stadler weist auf die „Woche der Demenz“, im September hin und reicht einen Informationsflyer an die Anwesenden weiter.

zu Punkt 10:

Verschiedenes

Herr Beau fragt nach dem Stand der Wärmeleitplanung der Stadt Laatzen.

Bürgermeister Eggert schildert den Hintergrund der Wärmeleitplanung und begründet das in der Region Hannover führende Vorgehen der Stadt Laatzen mit dem Interesse, den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig eine Orientierung zu geben, welche Energiequelle zukünftig für sie vorteilhaft ist, bzw. zur Verfügung steht. Dabei weist er auf den empfehlenden Charakter der Wärmeleitplanung hin und regt an,

dieses Thema für die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats vorzusehen.

Frau Schwarze weist auf das Café Miteinander am Dienstag, 26.08.2025 um 15.00 Uhr in der Leine-VHS hin, bei dem auch Mitglieder des Seniorenbeirats zugegen sein werden.

Herr Mahler informiert, dass der Initiativkreis Menschen mit Behinderung am Freitag, 17.10.2025 mit Vertretern der Stadt Laatzen in Ingeln-Oesselse eine Ortsbegehung durchführen wird, die für Alle offen ist. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Dorfbrunnenplatz in Oesselse.

Herr Horn weist auf den Termin der nächsten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 24.11.2025 in Rethen hin und schließt die Sitzung um 12:00 Uhr.

Ende: 12:00Uhr